



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

genauso vielseitig, wie die Dienstleistungen, die die Stadtverwaltung ihren Bürgerinnen und Bürgern anbietet, sind auch die Qualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Aufgaben erfüllen. Damit die Stadtverwaltung Oelde auch künftig als innovatives und zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt tätig sein kann, bilden wir Nachwuchskräfte aus, die diesen vielseitigen Aufgaben kompetent mit Engagement und Kreativität gerecht werden können.

Wir haben daher in dieser Broschüre für Euch / für Sie Informationen über das breite Spektrum der möglichen Ausbildungsberufe zusammengestellt, die die Stadt Oelde regelmäßig anbietet.

Die schulischen Voraussetzungen reichen vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur – so dass für jeden grundsätzlich eine interessante Ausbildungsmöglichkeit geboten werden kann.

Neben diesem Überblick erhaltet Ihr /erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Oelde unter www.oelde.de weitere Informationen zu den Ausbildungsinhalten. Außerdem vermitteln die Erfahrungsberichte unserer Auszubildenden Einblicke in das Auswahlverfahren und die praktische Ausbildung bei der Stadt Oelde.

Solltet Ihr /Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen oder Anregungen haben, stehen die Mitarbeiter/innen des Fachdienstes Personal, insbesondere Melanie Westerbeck (Telefon: 02522/72-306), gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bei der Berufswahlorientierung und der anschließenden Suche nach einem Ausbildungsplatz, der Euch gefällt, Freude macht und zudem gute Zukunftsperspektiven bietet, wünsche ich Euch viel Erfolg und beim Durchblättern und Lesen dieser Broschüre viel Spaß.

Für Schülerinnen und Schüler mit...

- Freude am Umgang mit Menschen...
- Teamfähigkeit, Engagement und Motivation...
- Interesse an der aktiven Mitarbeit in einer bürger- und zukunftsorientierten Stadtverwaltung...

bietet die Stadt Oelde...

- den beruflichen Einstieg mit einer qualifizierten Ausbildung!
- die individuelle Betreuung / Anleitung durch erfahrene und engagierte Mitarbeiter/innen während der Ausbildung!
- die Perspektive zum Erwerb von Berufspraxis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung!

Neugierig geworden?

Dann lohnt es sich, in der nachfolgenden Übersicht eine ideale Möglichkeit für die persönliche Berufsausbildung zu entdecken:

Ausbildungsmöglichkeiten mit Hauptschulabschluss:

- ➔ Fachangestellte/r für Bäderbetriebe Seite 5
- ➔ Brandmeister/in Seite 7
- ➔ Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) Seite 9
- ➔ Straßenwärter/in Seite 11,13

Ausbildungsmöglichkeiten mit Fachoberschulreife:

- ➔ Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Seite 15
- ➔ Verwaltungsfachangestellte/r Seite 17
- ➔ Verwaltungswirt/in Seite 19
- ➔ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek – Seite 21
- ➔ Notfallsanitäter Seite 23
- ➔ Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/ in Seite 25

Ausbildungsmöglichkeiten mit (Fach-) Hochschulreife:

- ➔ Bachelor of Laws/ Bachelor of Arts Seite 27

Praktika:

- ➔ Anerkennungsjahr als Erzieher/in Seite 29

Allgemeine Informationen zur Bewerbung/ zum Auswahlverfahren Seite 31

Informationen über die Ausbildungsangebote für das Folgejahr erscheinen bis zu den Sommerferien des aktuellen Jahres auf der städtischen Homepage sowie im Stellenmarkt der örtlichen Presse. Bewerbungen können erst nach der Veröffentlichung eingereicht werden.

Detaillierte Informationen über Einstellungsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalte sind im Internet unter www.oelde.de einsehbar. Weitere Fragen zu allen Themen rund um die Ausbildung bei der Stadt Oelde beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter/innen des Fachdienstes Personal, insbesondere Frau Melanie Westerbeck, (Tel: 02522/72-306).

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Wenn Sie gute schulische Leistungen insbesondere in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Sport vorweisen können, kontaktfreudig im Umgang mit Besucherinnen und Besuchern sind und Interesse für technische Anlagen haben, dann ist die Ausbildung zur / zum Fachangestellten für Bäderbetriebe eine interessante Möglichkeit für Ihre Berufswahl.

Die duale Ausbildung gliedert sich in die praktische Ausbildung im Hallen- und im Parkbad der Stadt Oelde sowie den Berufsschulunterricht, der am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld stattfindet.

Aufgabenschwerpunkte bei dieser Ausbildung sind die Durchführung von Schwimmtraining, Aquagymnastik und Babyschwimmen, die Betreuung der Besucherinnen und Besucher, die Wartung der technischen Anlagen und Geräte sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen.

Die dreijährige Ausbildung beginnt jeweils zum 01.08. eines Jahres und kann mit einem Hauptschulabschluss absolviert werden.

Die Zwischenprüfung wird im zweiten Ausbildungsjahr abgelegt. Die Abschlussprüfung wird von der Bezirksregierung Düsseldorf abgenommen und besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

Nach Abschluss dieser Ausbildung besteht die Möglichkeit weitere Fortbildungsmaßnahmen z.B. zum geprüften Meister für Bäderbetriebe zu absolvieren.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung: www.csbme.de.



Schulische Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

sportlich, Schwimmer/in, verantwortungsbewusst, belastbar, souverän, Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres,
sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Brandmeister/in

Brandmeister/innen im hauptamtlichen Dienst bekämpfen Brände, leisten technische Hilfe bei Unglücksfällen, retten Menschenleben aus Notsituationen nach Unfällen oder Katastrophen oder versorgen und transportieren Verletzte oder Kranke. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten in der Regel Berufsfeuerwehren und die hauptamtlichen Wachen der Städte sowohl im Feuerwehr- als auch im Rettungsdienst.

Die 18-monatige Ausbildung zur/zum Brandmeister/in setzt einen Hauptschulabschluss, die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines europäischen Mitgliedsstaates, ein einwandfreies Führungszeugnis, sowie persönliche Eignung und körperliche Leistungsfähigkeit voraus. Außerdem sollte die/der Bewerber/in eine Gesellenprüfung in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst förderlichen Handwerk abgelegt haben oder eine entsprechend förderliche abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen.

Die Ausbildung besteht aus vier Abschnitten: dem theoretischen Teil, der Feuerwehrgrundausbildung, der Rettungssanitäterausbildung und der Brandschutzausbildung. Die Rettungssanitäterausbildung erfolgt durch das Studieninstitut Bielefeld. Daran schließt sich die Ausbildung zum Rettungsassistenten an. Unterrichtsinhalte sind zum Beispiel Stressbewältigung, Physik, Notfalltraining und der Umgang mit Chemikalienschutzanzügen. Für den 1. Ausbildungsabschnitt sind auch 100 Stunden Dienstsport vorgesehen. Ein weiterer Bestandteil ist die Führerscheinausbildung C, CE. Außerdem sind noch ein Maschinisten- und ein Truppführerlehrgang vorgesehen. Am Ende der 18 Monate erfolgt die Laufbahnprüfung. Sie besteht aus der schriftlichen, der mündlichen und der praktischen Prüfung.

Die Ausbildung wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert und Sie erhalten eine Besoldung von monatlich 2.374,58 € brutto während der gesamten Ausbildungsdauer.

Nach Abschluss dieser Ausbildung sind weitere Aufstiegs- und Fortbildungsmaßnahmen möglich.



Schulische Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

sportlich, verantwortungsbewusst, belastbar, souverän, Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsdauer

18 Monate

Einstellungstermin

sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Besoldung

2.469,58 € (Stand: 06/2021)

Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Sie arbeiten gerne draußen, wollen mit Maschinen und Geräten die Natur gestalten? Sie möchten im Team arbeiten und einen Beruf erlernen, der Ihnen viel Raum zur Weiterentwicklung lässt? Der vielseitige Beruf des Gärtners bietet Ihnen all diese Möglichkeiten. Die Ausbildung des Gärtners gibt es für verschiedene Fachrichtungen. Beim Baubetriebshof der Stadt Oelde erfolgt die Ausbildung mit der Spezialisierung für den Bereich „Garten- und Landschaftsbau“.

Landschaftsgärtner bauen und pflegen öffentliche Grünanlagen sowie Biotope, Friedhöfe, Spiel- u. Sportplätze. Sie sorgen für die landschaftsgerechte Begrünung von Straßen, säen Rasenflächen ein, pflanzen Bäume, Sträucher oder Stauden und befestigen bzw. pflastern Wege. Aus der zunehmenden Bedeutung des Umweltschutzes ergeben sich für den Gartenbau ständig neue Aufgaben.

Die tägliche Arbeit ist sowohl durch Arbeiten mit Maschinen als auch durch Handarbeit geprägt. Wasser, Holz, Steine und Pflanzen sind dabei die zu verwendenden Materialien. Daher sollten an dieser Ausbildung Interessierte Freude am Umgang mit Pflanzen, Sinn für Natur und eine gute Beobachtungsgabe für Lebensvorgänge in der Pflanzenwelt haben. Gestaltungsvermögen, zeichnerische Fähigkeiten, das Empfinden von Farben und Formen sind für die spätere Tätigkeit von Vorteil.

Diese Ausbildung wird sowohl beim Baubetriebshof der Stadt Oelde als auch für jeweils drei Monate pro Ausbildungsjahr in einem privaten Garten- und Landschaftsbaubetrieb absolviert. Während der theoretischen Ausbildung werden am Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg in Münster u.a. Kenntnisse der Botanik vermittelt. Die Ausbildung endet mit bestandener Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil besteht.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung: www.ketteler-berufskolleg.de.



Schulische Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Interesse an der Natur und biologischen Zusammenhängen, handwerkliche Begabung, mathematisches Verständnis,

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres, sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €

2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €

3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Straßenwärter/in

Sie arbeiten gerne draußen, wollen mit Maschinen und Geräten die städtische Infrastruktur gestalten? Der vielseitige Beruf des Straßenwärters bietet Ihnen all diese Möglichkeiten.

Aufgabenschwerpunkt bei dieser Ausbildung sind u.a. die Durchführung des Winterdienstes, Kontrolle des städtischen Straßen- und Wegenetzes und die ordnungsgemäße Beschilderung im Stadtgebiet. Der praktische Teil der Ausbildung findet überwiegend am Baubetriebshof der Stadt Oelde statt. Während der Ausbildungszeit muss die Berufsschule besucht werden. Hier kommen zwei Schulen in Frage (in Münster oder in Bielefeld). Wir werden nach der Bewerberauswahl entsprechend des Wohnortes der/s zukünftigen Auszubildenden entscheiden. Vom Berufsschulstandort hängt es ab, wo des Weiteren die so genannte überbetriebliche Ausbildung stattfindet: entweder am HBZ in Münster oder am HBZ in Bielefeld.

Darüber hinaus erfolgt ein weiterer Ausbildungsteil bei der DEULA (Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik) in Warendorf.

Zur Ermittlung des Kenntnisstandes findet vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres eine Zwischenprüfung statt. Im dritten Lehrjahr erfolgt außerdem der Erwerb der Führerscheinklassen C und CE, dieser ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung, in der die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse praktisch, schriftlich und mündlich geprüft werden.

Nach der üblichen Ausbildungszeit von drei Jahren und dem Bestehen der Abschlussprüfung erreichen Sie den staatlich anerkannten Abschluss Straßenwärter bzw. Straßenwärterin.

Voraussetzungen:

- mindestens Hauptschulabschluss nach der Klasse 10 oder höherwertiger Abschluss
- gesundheitliche und körperliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zum Erwerb der Führerscheine C und CE im dritten Ausbildungsjahr (Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung)
- einwandfreies erweitertes Führungszeugnis

Schulische Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Zuverlässigkeit und Flexibilität, handwerkliche Begabung, mathematisches Verständnis,

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres, sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr	1.043,26 Euro
2. Ausbildungsjahr	1.093,20 Euro
3. Ausbildungsjahr	1.139,02 Euro

Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration –

Die Ausbildung vermittelt Fertigkeiten und Kenntnisse für eine Berufstätigkeit in der Informations- und Telekommunikationstechnik.

Die 3-jährige Ausbildung beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Voraussetzung hierfür ist die Fachoberschulreife.

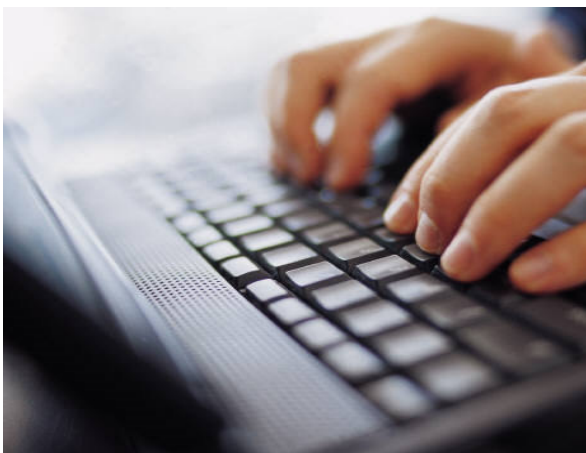
Die Ausbildung erfolgt im dualen System, so dass die praktische Ausbildung im Rathaus der Stadt Oelde und der ausbildungsbegleitende Berufsschulunterricht kombiniert werden.

In der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren Fachinformatiker/innen IT-Systeme. Im Rathaus und den Außenstellen (u.a. Feuerwehr, Klärwerk) richten sie diese Systeme entsprechend den Anforderungen ein und übernehmen die Pflege sowie die Wartung der Systeme. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch eingrenzen und beheben. Sie beraten bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme.

Während der praktischen Ausbildung findet zweimal wöchentlich der theoretische Unterricht am Berufskolleg in Beckum statt.

Im zweiten Ausbildungsjahr wird die Zwischenprüfung abgelegt. Die Abschlussprüfung findet im Frühling/Sommer des dritten Ausbildungsjahres statt.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung: www.lbk-beckum.kreis-warendorf.de .



Schulische Voraussetzungen

Fachoberschulreife

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Physik (logisch analytisches Denken), Englisch, Kommunikationsstärke

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres,
sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Verwaltungsfachangestellte/r

Die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten bildet eine solide Grundlage für eine qualifizierte Wahrnehmung von Aufgaben des öffentlichen Dienstes. So sind Sie beispielsweise mit der Antragsbearbeitung, der Bescheiderteilung, der Kostenrechnung sowie der Bearbeitung von Statistiken befasst. In der Ausbildung lernen Sie die Anwendung von Rechtsvorschriften und deren Umsetzung bei den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger kennen.

Die 3-jährige Ausbildung beginnt jeweils zum 01.08. eines Jahres und setzt die Fachoberschulreife voraus.

Die praktische Ausbildung findet in den verschiedenen Fachdiensten der Stadt Oelde statt. Erfahrene Ausbilder/innen in den jeweiligen Fachdiensten vermitteln ergänzend zu der theoretischen Ausbildung tätigkeitsbezogene Kenntnisse, damit eine kompetente Beratung der informations- bzw. ratsuchenden Bürger/innen oder anderer Gesprächspartner übernommen werden kann. Unterschiedliche Interessenslagen müssen berücksichtigt werden, damit auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften Verwaltungsentscheidungen getroffen werden können. Neben den Fachabteilungen mit direkter Außenwirkung (u.a. Bürgerbüro, Jugendamt) werden Verwaltungsfachangestellte auch in internen Einheiten wie Finanzen, Personal und Organisation eingesetzt.

Die theoretische Ausbildung ist in zwei Teile gegliedert: Zum einen werden Sie im Rahmen der praktischen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung einmal pro Woche am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe in Münster unterrichtet. Zusätzlich erhalten Sie Blockunterricht für jeweils drei Monate pro Ausbildungsjahr am Hansa-Berufskolleg in Münster.

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres ist eine Zwischenprüfung vorgesehen. Sie dient zur Ermittlung des Ausbildungsstandes. Die Zwischenprüfung erfolgt durch das Studieninstitut in Münster, das auch die Abschlussprüfung durchführt, die im 3. Ausbildungsjahr abgelegt wird. Diese besteht aus vier Klausuren und einer praktischen Prüfung.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung erhalten Sie unter www.stiwl.de und www.hansa-berufskolleg.de.



Schulische Voraussetzungen

Fachoberschulreife

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Interesse am Umgang mit Gesetzen, kommunikationsfähig und kontaktfreudig, verantwortungsbewusst, freundliches Auftreten

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres,
sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Verwaltungswirt/in

Die Aufgaben dieses Berufsbildes sind geprägt durch die Anwendung von gesetzlichen Vorschriften und deren Übertragung auf individuelle Sachverhalte. Dabei steht die umfassende und bürgerfreundliche Beratung der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. Verwaltungswirtinnen und Verwaltungswirte arbeiten selbstständig an komplexen Aufgaben im jeweiligen Sachgebiet.

Der 2-jährige Vorbereitungsdienst zur/zum Verwaltungswirt/in beginnt jeweils zum 01.08. eines Jahres und setzt die Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss (z. B. Höhere Handelsschule) voraus.

Die praktische Ausbildung mit interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten wird in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Oelde absolviert. Erfahrene Ausbilder/innen in den jeweiligen Fachdiensten vermitteln ergänzend zu der theoretischen Ausbildung tätigkeitsbezogene Kenntnisse, damit eine kompetente Beratung der informations- bzw. ratsuchenden Bürger/innen oder anderer Gesprächspartner übernommen werden kann. Unterschiedliche Interessenslagen müssen berücksichtigt werden, damit auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften Verwaltungsentscheidungen getroffen werden können. Neben den Fachabteilungen mit direkter Außenwirkung (u.a. Bürgerbüro, Jugendamt) werden Verwaltungswirte auch in internen Einheiten wie Finanzen, Personal und Organisation eingesetzt.

Einmal pro Woche werden Sie im Rahmen der praktischen Ausbildung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe in Münster unterrichtet. Zusätzlich gibt es zwei Blockunterrichtseinheiten von insgesamt ca. 13 Wochen, die ebenfalls am Studieninstitut stattfinden. Die Abschlussprüfung besteht aus vier Klausuren und einer mündlichen Prüfung.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung erhalten Sie unter www.stiwl.de.



Schulische Voraussetzungen

Fachoberschulreife

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Interesse am Umgang mit Gesetzen, kommunikationsfähig und kontaktfreudig, verantwortungsbewusst, freundliches Auftreten

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres, sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Besoldung

1.299,78 € (Stand: 06/2021)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)

Sie werden in unserer Stadtbücherei nach einem zeitlich und sachlich gegliederten Ausbildungsplan ausgebildet. Dort sind Sie u.a. für die Beschaffung, Erschließung, Katalogisierung und Bereitstellung von Medien, Daten und Informationen zuständig.

Zusätzlich zur Ausbildung in der Oelder Stadtbücherei werden Praktika u.a. in einer Großstadtbibliothek und einem Kreisarchiv durchgeführt, um auch andere Fachrichtungen dieses Berufes kennen zu lernen.

Die 3-jährige Ausbildung zur /zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste beginnt jeweils zum 01.08. eines Jahres und setzt die Fachoberschulreife voraus.

Während der praktischen Ausbildung findet zweimal wöchentlich Unterricht am Karl-Schiller-Berufskolleg in Dortmund statt.

Im zweiten Ausbildungsjahr wird die Zwischenprüfung und im Frühling/Sommer des 3. Ausbildungsjahres die Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht, abgelegt.

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung : www.karl-schiller-berufskolleg.de .



Schulische Voraussetzungen

Fachoberschulreife

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Interesse am Umgang mit Medien, kommunikationsfähig und kontaktfreudig, freundliches Auftreten

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres,
sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Notfallsanitäter

Die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in vermittelt neben rettungsdienstlichen, und medizinischen Erkenntnissen fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Durchführung und teamorientierten Mitwirkung insbesondere bei der notfallmedizinischen Versorgung und dem Transport von Patientinnen und Patienten.

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Unterrichtsteil sowie einen praktischen Ausbildungsteil.

Der theoretische und praktische Unterricht wird an einer staatlich anerkannten Fachschule durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt an der Feuer- und Rettungswache Oelde sowie in Krankenhäusern der Region.

Persönliche Voraussetzungen:

- gesundheitliche und körperliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Fahrerlaubnisse der Klassen B und C1 (Nachweis bei Ausbildungsbeginn)
- einwandfreies erweitertes Führungszeugnis sowie Gesundheitszeugnis
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft (u.a. Dienste an Wochenenden, Feiertagen, Nacharbeit)
- erste Erfahrungen im rettungs- bzw. Sanitätsdienst durch ehrenamtliches Engagement, Praktika, Freiwilligendienst

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie beginnt jeweils zum 01. September eines Jahres.



Schulische Voraussetzungen

Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

sportlich, verantwortungsbewusst, belastbar, souverän, Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.09. eines Jahres, sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 €
 2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 €
 3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (Stand: 06/2021)

Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Die Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher kann in unseren städtischen Kindertageseinrichtungen „**Die Langstrümpfe**“ bzw. „**Die Sprösslinge**“ abgeschlossen werden.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an einer Fachschule für Sozialpädagogik, die diesen besonderen Bildungsgang anbietet. Die Praxiszeiten werden jeweils in den städtischen Kindertagesstätten absolviert.

Voraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine abgeschlossene Berufsausbildung und ein einschlägiges berufliches Praktikum; mindestens 900 Arbeitsstunden
oder
- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren
oder
- Allgemeine Hochschulreife / Hochschulreife und ein einschlägiges berufliches Praktikum; mindestens 900 Arbeitsstunden
oder
- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 11 und Klasse 12 (Fachhochschulreife)
oder
- Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer:
Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
 - Fachrichtung Kinderpfleger/in (BFK)oder
 - Fachrichtung Sozialassistent/in (BFS)oder
 - Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Fachhochschulreife)
- Einfühlungsvermögen und Flexibilität
- Initiative, Kreativität und Engagement in der pädagogischen Arbeit

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt derzeit:

im ersten Ausbildungsjahr	1.165,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.227,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.328,38 Euro (Stand 06/2021)

Bachelor of Laws

Studieren oder direkt praktische Berufserfahrung sammeln? Wenn Sie vor dieser Frage stehen, bietet sich die kombinierte Ausbildung Bachelor of Laws an. In diesem Beruf können Sie beides miteinander verbinden! Diese Ausbildung bietet eine interessante Alternative, wenn Sie einerseits schon einmal die „richtige Berufswelt“ kennen lernen, gleichzeitig aber nicht auf ein Studium verzichten wollen.

Das Studium gliedert sich in fachwissenschaftliche und fachpraktische Studienabschnitte, die im zeitlichen Wechsel nach einem Studienverlaufsplan durchgeführt werden.

Das fachwissenschaftliche Studium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW in Münster (HSPV) umfasst vier Studienabschnitte, ein Projektstudium und die Phase der Abschlussprüfung mit der Bachelorarbeit und dem Kolloquium. Die Lehrveranstaltungen mit Inhalten aus den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind durch fachübergreifende Module strukturiert. Für jede abgeschlossene Lerneinheit werden nach der Modulprüfung Leistungspunkte (Credit-Points) vergeben. **Das Studium kann mit einem juristischen oder einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (Bachelor of Arts) belegt werden.** Der Studienverlaufsplan sieht vier praktische Studienzeiten vor, in denen die Inhalte der Praxismodule Organisation und Personal, Finanzmanagement, Ordnungsverwaltung und Leistungsverwaltung in den Fachdiensten der Stadt Oelde auf der Grundlage realer Sachverhalte vermittelt werden.

Die dreijährige Ausbildung beginnt jeweils zum 01.09. eines Jahres und setzt das Abitur, die volle Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss voraus. Die Ausbildung kann sowohl im Beamten- wie auch im Beschäftigungsverhältnis erfolgen. Beachten Sie bitte dazu entsprechende Hinweise in der jeweiligen Stellenausschreibung.

Die Besoldung während der Ausbildung beträgt monatlich 1.305,68 € brutto und wird in vergleichbarer Höhe auch als Tarifentgelt gezahlt.

Abhängig von Eignung und Leistung ist mit entsprechender Berufserfahrung sogar ein Aufstieg bis in die Leitungsebene der Verwaltung möglich (Fachdienstleitung).

Weitere Infos zur theoretischen Ausbildung erhalten Sie unter www.fhoev.nrw.de.



Schulische Voraussetzungen

Abitur, volle Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss

Persönliche Interessen/ Fähigkeiten

Interesse an juristischen, betriebswirtschaftlichen Themen, sicheres und freundliches Auftreten, engagiert, kommunikationsfähig und kontaktfreudig, selbstständig und verantwortungsbewusst

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Einstellungstermin

01.09. eines Jahres, sofern Ausbildungsplätze angeboten werden

Monatliche Besoldung

1.355,68 € (Stand: 06/2021)

Praktikant/in im Anerkennungsjahr als Erzieher/in

Erzieher/innen und Erzieher betreuen und fördern Kinder und Jugendliche. Sie sind vorwiegend in der vorschulischen Erziehung sowie in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Zudem können Sie auch bei der Betreuung älterer, geistig behinderter und psychisch erkrankter Menschen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Ausbildung zur/zum Erzieher/in kann das Anerkennungsjahr bei der Stadtverwaltung Oelde abgeleistet werden. Dieses Praktikum findet entweder in unserer Kindertagesstätte „Die Langstrümpfe“ oder in unserer Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“ statt.

Die Tätigkeitsfelder von Erziehern sind sehr vielfältig. Sie umfassen die Aufsicht, Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege von Kindern und Jugendlichen, das Organisieren und Durchführen von Freizeitaktivitäten und vieles mehr. Hinzu kommt die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften sowie anderen Kontaktpersonen (insbesondere dem Jugendamt); in sehr vielen Fällen, wenn die Einrichtung einen kirchlichen Träger hat, auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Erzieher/innen werden überwiegend in Tageseinrichtungen für Kinder, in Einrichtungen der Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen, sowie zunehmend in Freizeitangeboten und Ferieneinrichtungen der Jugendarbeit tätig.

Die Ausbildung endet mit der staatlichen Anerkennung als Erzieherin. Unter Umständen ist mit dem Abschluss auch der Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulzugang möglich.

In diesem Anerkennungsjahr erhalten Sie monatlich 1.602,02 € brutto.



Im Rahmen der Ausbildung zur/zum Erzieher/in kann das **Anerkennungsjahr** bei der Stadtverwaltung Oelde abgeleistet werden.

Dieses Praktikum findet entweder in unserer Kindertagesstätte „Die Langstrümpfe“ oder in unserer Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“ statt.

Einstellungstermin

01.08. eines Jahres

Monatliches Entgelt

1.627,02 € (Stand: 06/2021)

Bewerbung / Auswahlverfahren

Die Stadt Oelde bildet generell in den aufgeführten Berufsfeldern aus. Grundsätzlich wird nach Bedarf ausgebildet, so dass nicht zu jedem Ausbildungsjahr alle Alternativen angeboten werden können. Die jeweiligen Ausschreibungen für das Folgejahr finden Sie vor den Sommerferien des aktuellen Jahres in der Tagespresse sowie auf der städtischen Homepage. Bitte bewerben Sie sich nur auf konkrete Ausschreibungen, da Ihre Bewerbung nur während laufender Ausschreibungsverfahren berücksichtigt werden kann.

Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an

Stadt Oelde
Die Bürgermeisterin
Fachdienst Personal
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Bewerbungsunterlagen u.a.:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf (tabellarisch)
- Kopien der letzten drei Zeugnisse (insbesondere Abschlusszeugnisse)
- evtl. auch Kopien weiterer Bescheinigungen (z.B. Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten, ...)

Einstellungstest

- Die Einladung erfolgt nach einer Vorauswahl
- Inhalte: berufsbezogene Frage- und Aufgabenstellungen zur Feststellung des individuellen Leistungsvermögens (u.a. Deutsch, Mathematik, räumliches/ logisches Vorstellungsvermögen)

Vorstellungsgespräch

- Einladung zum Vorstellungsgespräch nach erfolgreicher Teilnahme am Einstellungstest
- i.d.R. Einzelgespräche

Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen Gesprächstermin oder senden Sie eine E-Mail:



Melanie Westerbeck, Ausbildungsleiterin, ist auch persönlich für Sie da, wenn Sie Fragen zu "Ihrem" Ausbildungsberuf haben.

Telefon: 02522/72-306

Email: melanie.westerbeck@oelde.de

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.oelde.de .